



Stand: August 2020

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS 5 St. Martin Villach



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Villach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule 5 St. Martin genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

### Liebe Schülerinnen und Schüler, verehrte Eltern,

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Deshalb sind wir ständig bemüht, Schul- und Gehwege, aber auch alle anderen Verkehrssadern in unserer Stadt möglichst sicher zu gestalten. Aber aufgepasst: Der kürzeste Schulweg ist leider nicht immer der sicherste.



Bürgermeister  
Günther Albel  
Foto: Hannes Pachéiner

Der vorliegende Schulwegplan soll für Sie, geschätzte Eltern sowie Erziehungsberechtigte, und Ihrem Kind eine wertvolle Unterstützung für einen sicheren Schulweg sein.

Ihr Günther Albel  
Bürgermeister der Stadt Villach

## Schule

### Liebe Eltern!

Wir bitten Sie, Ihr Kind nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen. Der Platz vor der Schule ist sehr beengt. Sie gefährden durch den zusätzlichen Verkehr und die Park- und Wendemanöver andere Kinder, die zu Fuß in die Schule kommen. Lassen Sie Ihr Kind lieber am Parkplatz beim Gymnasium (Elternhaltestelle) aussteigen. Von dort kann Ihr Kind sicher durch den Park in die Schule gehen. Sie tragen damit wesentlich dazu bei, den Verkehr direkt vor der Schule zu minimieren.

Wenn es sich nicht vermeiden lässt, Ihr Kind mit dem Pkw zur Schule zu bringen, so achten Sie bitte darauf, dass Sie es nur zur Gehsteigseite hin aussteigen lassen. Unnötige Straßenquerungen, vor allem in der Nähe des Dinzlturns, sollten Sie unbedingt vermeiden. Auch beim Abholen gilt: Nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite warten!

1



### Zebrastreifen St. Martiner Straße vor und nach der Kurve zwischen Hausnr. 43 und 44:

Die beiden Schutzwege vor und nach der Kurve solltest du nicht benutzen! Wegen des kurvigen Straßenverlaufs siehst du nicht gut in beide Richtungen. Quere die Straße lieber beim Billa oder vor der Schule, da hilft dir zumindest jeden zweiten Tag ein Schülerlotse bzw. eine Schülerlotsin über die Straße.

2



### Zebrastreifen St. Martiner Straße:

Wenn du von der Schule nach Hause gehst, kann es sein, dass du nicht gut nach rechts siehst, wenn Autos vor der Trafik parken. Tasse dich langsam bis an den Fahrbahnrand nach vor und pass auf, dass du nicht von parkenden Autos verdeckt wirst. Gehe erst über die Straße, wenn du dir sicher bist, dass kein Auto kommt oder die Autos stehen geblieben sind.



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Elternhaltestelle

3



**Zebrastrifen Schloßgasse beim Dinzlturn:** Morgens auf dem Weg in die Schule siehst du wegen dem Dinzlturn nicht besonders gut nach rechts. Du wirst von den Autofahrerinnen und Autofahrern erst spät gesehen. Wenn niemand da ist, der dir über die Straße hilft, dann taste dich langsam bis an den Fahrbahnrand nach vor. Gehe erst dann über die Straße, wenn kein Auto kommt oder die Autos angehalten haben.

4



**Zebrastrifen Schloßgasse Höhe Altenheim:** Es kann sein, dass parkende Autos dir bei diesem Zebrastrifen die Sicht verstellen und du daher nicht gut oder erst spät gesehen wirst. Versuche daher immer Blickkontakt mit den Autofahrerinnen und Autofahrern aufzunehmen. Gehe nur über die Straße, wenn kein Auto kommt oder dich die Lenkerin oder der Lenker queren lässt.

5



**Krzg. Tiroler Straße/Schloßgasse/Werthenastraße:** Die Fahrzeuge müssen bei dieser Kreuzung stehen bleiben, wenn du bei Grün über die Straße gehen möchtest. Bevor du auf die Straße trittst, nimm sicherheitshalber Blickkontakt mit der Fahrerin oder dem Fahrer auf. Vergewissere dich, dass sie oder er dich gesehen hat und sicher stehen bleibt. Gehe immer direkt am Zebrastrifen über die Straße, nicht einige Meter daneben.

6



**Bushaltestelle bei Ausfahrt Hofer-Parkplatz:** Sei beim Queren der Ausfahrt besonders vorsichtig, wenn ein Bus in der Haltestelle steht. Dieser verdeckt dir die Sicht auf Autos, die zum Parkplatz zufahren. Warte besser ab, bis der Bus weggefahren ist. Gehe am Parkplatz nicht zwischen den parkenden Autos hindurch. Benütze den Gehsteig entlang der Straße und die Schutzwege am Parkplatz.